

---

## Pressemeldung Homeschooling

# Unterricht von und nach zuhause

Mit Schuladmin kommt die Schule direkt ins Arbeitszimmer

Schuladmin ist eine pädagogische und administrative Software, die Lehrkräften das Unterrichten mit moderner IT erleichtert und Administratoren ein ganzes Bündel an Werkzeugen für die Verwaltung der immer komplexer werdenden IT-Infrastrukturen der Schulen zur Verfügung stellt. Aber was nutzt das alles in Zeiten von Corona, von Unterrichtsausfall und ausgedünnten Klassen. Was nutzen all die neuen, modernen Arbeitsstationen, die leistungsfähigen Server, die Netzwerkinfrastruktur, die teuer auf den neuesten Stand gebracht wurden?

Um diese Frage zu beantworten lohnt sich ein Blick auf die Technik, die hinter Schuladmin steckt: Schon von Beginn an entwickelten die Macher von Schuladmin die Anwendung für den Einsatz auf dem Remote Desktop Server (Terminalserver). Nachdem jedoch auch an den Schulen einige Programme genutzt werden, die hohe Ansprüche an lokale Rechenleistung stellen (z.B. CAD & Videoschnitt), gibt es Schuladmin auch für reine PC-Umgebungen und nicht zuletzt auch auf virtuellen Desktops (VDI) – virtuelle Windows 10-PCs, die direkt von den Servern zur Verfügung gestellt werden.

An den meisten Schulen sehen wir heute eine Mischung aus PC- und RDS-Umgebung, da dies der beste Weg ist, Spezialprogramme anzubieten und den Administrationsaufwand, welcher mit den gängigen Lern- und Office-Anwendungen in reinen PC-Umgebungen anfallen würde, so gering wie möglich zu halten.

Und genau diese Kombination ermöglicht es gerade heute, einen effektiven Unterricht in der gewohnten Umgebung der Schule *von zuhause nach zuhause* anzubieten.

Wie soll das gehen?

Egal, mit welchem Endgerät ich zuhause arbeite – überall wird mir ein sogenannter Remote Desktop-Client angeboten – kostenlos und unkompliziert. Ich brauche nun noch den Servernamen und eine Möglichkeit, mich mit diesem Server zu verbinden. Das geht entweder über ein VPN oder viel einfacher über einen freien Port am Schulserver. Ist die Verbindung hergestellt, melde ich mich mit dem gewohnten Benutzernamen und meinem Kennwort an und habe meinen gewohnten Desktop zur Verfügung, als ob ich direkt in der Schule sitzen würde.

Und jetzt kommt wieder Schuladmin ins Spiel. Die Anwendung weiß, ob ich eine Lehrkraft, ein Schüler oder sogar der Administrator bin. Als Lehrkraft sehe ich auf meiner Schuladmin-Oberfläche, welche Schüler sich zu meinem Unterricht angemeldet haben, ich kann auf einfache Art und Weise Arbeitsmaterialien verteilen und gegebenenfalls über die Bildschirmfunktionen meinen oder den Bildschirminhalt meiner Schüler mit einzelnen oder allen Unterrichtsteilnehmern teilen. Und das ist nur ein kleiner Teil der Funktionen, die Schuladmin den Lehrkräften anbietet.

Kombiniert man nun noch eine Collaboration Software, wie z.B. Microsoft Teams, für die direkte Kommunikation, dann entspricht das Ergebnis fast dem gewohnten Unterricht in der Schule. Ohne Masken und ohne Ansteckungsgefahr – leider ist auch spicken dabei nicht mehr möglich.

Aber auch nach dem organisierten (Fern-)Unterricht hält Schuladmin noch ein Schmankerl bereit. Im sogenannten „unbeaufsichtigten Betrieb“ stellt Schuladmin jedem Benutzer, der sich am Schulserver anmeldet eine individuelle Umgebung zu Verfügung. Einerseits ist so der Server vor unerwünschten, eventuell manipulativen Zugriffen geschützt, andererseits habe ich als Lehrkraft

---

oder Schüler alle Anwendungen oder Apps zur Verfügung, die ich für meinen Lehr- oder Lernerfolg benötige – ohne diese selbst auf dem privaten Rechner installieren zu müssen.

Und auch für die Administratoren, die normalerweise viel Zeit mit der Pflege der Server und der Instandhaltung der Computerräume verbringen, bringt Schuladmin in der RDS-Umgebung große Vorteile mit. Genauso wie der Unterricht ist auch die Administration der Umgebung von zuhause aus möglich. Sie melden sich genauso, wie Schüler und Lehrkräfte von ihrem eigenen Gerät am Schulserver an und los geht's.

Wie das alles genau funktioniert und wie es aussieht, das zeigen Ihnen die Mitarbeiter der Seventythree Networks GmbH und ihre bundesweit vertretenen Fachhandelspartner gerne live vor Ort. Und wenn das nicht geht, gerne auch remote – dann erleben Sie sozusagen das oben beschriebene in einer realen Umgebung.

Was sie jetzt nur noch tun müssen ist, Ihr Interesse unter [vertrieb@73s.de](mailto:vertrieb@73s.de) zu bekunden. Sie werden dann auf jeden Fall umgehend von uns kontaktiert.

---

## Über die Seventythree Networks GmbH

Das System- und Softwarehaus Seventythree Networks GmbH, mit Sitz in Puchheim bei München, ist Technologieführer im Bereich der administrativen und pädagogisch sinnvollen Softwarelösungen für den Bildungsmarkt. Das Know-how von Seventythree Networks basiert auf der langjährigen Erfahrung der Mitarbeiter bzgl. Aufbau und Systemintegration der Microsoft Netzwerkkumgebungen sowie Softwareentwicklung für den Bereich „Server Based Computing“.

Die entwickelten Softwareprodukte für Schulen sind schulartübergreifend einsetzbar. Somit betreut Seventythree Networks mittlerweile bundesweit Kunden von kleinen Grundschulen, bis hin zur sehr großen Berufsschulen bzw. Berufskollegs. Weiterhin betreut Seventythree Networks kleine und mittelständische Unternehmen in den Bereichen Systemintegration sowie Systemwartung.

## Was ist Schuladmin?

Schuladmin ist eine clevere didaktische Lösung, mit der moderne Schulen ihre IT effizient und sicher managen können. Egal ob PCs verwalten, Benutzer anlegen oder Drucker einbinden: Dies und vieles mehr erledigen Lehrkräfte dank Schuladmin in einem Bruchteil der Zeit. Bequem von jedem Rechner. Das Besondere: Anwender erhalten automatisch für sie freigeschaltete Netzwerkressourcen oder Applikationen. Dadurch findet die gemeinsam mit Schulen entwickelte Softwarelösung schnell Akzeptanz im Kollegium. Und digitaler Unterricht wird plötzlich zur Realität.





Bild-Titel: Homeschooling – Arbeit von zuhause via Remote Desktop Zugriff auf Ihren Schulserver